

Ein sensibler und unterhaltsamer Roman über die Komplexität moderner Beziehungen

Einst gingen sie aufs selbe College, spielten in einer Band. Es war eine wilde Zeit, auf die irgendwann Heirat, Hauseigentum und Kinder folgten. Nun nähern sich Elizabeth, Andrew und Zoe dem fünfzigsten Geburtstag. Die drei leben in Rufweite in Brooklyn. Scheinbar ist in ihrem Leben alles glatt gelaufen. Doch in der Sommerhitze New Yorks wird ihnen plötzlich bewusst, dass nichts ist, wie man glauben könnte. Auf einmal scheint sich der Stoff aufzulösen, aus dem ihr Leben gewebt ist: Geheimnisse werden enthüllt, und das Mysterium um jenes berühmte vierte Bandmitglied, das ohne sie zum Ruhm aufstieg und tief fiel, droht ihr Leben in den Grundfesten zu erschüttern. Wahrheiten zerstören alles. Und das feste Band der Freundschaft erweist sich als Trug.

Was ist nach einem halben Leben von den Träumen und Hoffnungen der Jugend übrig? Durch einen Zufall findet Elizabeth, die in Brooklyn als Immobilienmaklerin arbeitet, heraus, dass ihr Mann Andrew sie vor Jahren betrogen hat. Elizabeths beste Freundin Zoe quält derweil der Gedanke, dass sie und ihre Frau Jane zwar als Geschäftspartnerinnen noch immer hervorragend funktionieren, die Gefühle im Alltag aber auf der Strecke geblieben sind. Plötzlich steht das böse Wort Scheidung zwischen den beiden. Während die vier Mittvierziger mit alten Träumen und neuen Chancen hadern, machen ihre fast erwachsenen Kinder Harry und Ruby sich bereit, diesem Sommer ihren Stempel aufzudrücken, ins Leben aufzubrechen und die Fehler ihrer Eltern zu wiederholen ...

Literatur voller reinstem, purem Leseglück - die Romane von Emma Straub sind etwas ganz Besonderes in jedem Bücherregal. In "Frauen, die lieben" nimmt die Bestsellerautorin die Fallstricke des Älterwerdens und des nachbarschaftlichen Zusammenlebens aufs Korn. Nach nur wenigen Seiten fühlt man sich regelrecht schwindelig, wie trunken von solch einem herrlichen Lesevergnügen. Die US-amerikanische Schriftstellerin bringt uns alle zum Strahlen. Vom ersten bis zum letzten Satz fühlt man sich aufs Amüsanteste unterhalten. Denn die gebürtige New Yorkerin erzählt ihre Geschichten mit jeder Menge Humor - und außerdem ganz viiiieeelen Emotionen. Hier vollführt das Herz vor lauter Lesebegeisterung einen Freudensalto nach dem anderen. Wow, was für ein Lesegenuss!

Emma Straub spricht Frauen aus dem Herzen. Und darüber hinaus sorgt sie für Unterhaltung wie aus der Feder einer Lucy Clarke. "Frauen, die lieben" macht einfach nur großen Lesespaß. Innerhalb kürzester Zeit hat man so gute Laune wie selten zuvor im Leben. Garantiert!

Susann Fleischer 27.03.2017

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)